



Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



LGL

Neues aus den Arbeitsgruppen der Bayerischen LandesArbeitsgemeinschaft MultiResistente Erreger

Symposium der LARE, München am 05.12.2012

LandesArbeitsgemeinschaft MultiResistente Erreger (LARE)



Die 33 Mitglieder der LARE (Stand Dezember 2012)

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG)
Bayerische Krankenhausgesellschaft e. V (BKG)
Bayerische Landesärztekammer (BLÄK)
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB)
Bundeswehr
Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK)
AOK Bayern
Barmer GEK Ersatzkasse
Institut für medizinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene
des Universitätsklinikums Erlangen
Klinikum der Universität Würzburg
Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der Universität Regensburg
Institut für medizinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene der TU München
Max von Pettenkofer-Institut, Ludwig Maximilian-Universität München
Klinikum der LMU, München
Städtisches Klinikum München
Klinikum Augsburg
Klinikum Nürnberg
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)
Ärzteverband Öffentlicher Gesundheitsdienst Bayern e.V.
Bayerischer Hausärzteverband
Berufsverband bayerischer Hygieneinspektoren e.V. (BBH)
Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD)
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe/ Arbeitskreis der Privaten Pflegeverbände (DBfK)
ARGE Pflegekassen
ARGE Rettungsdienst
Ärztliche Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Geriatrie (AFGIB)
Bayerische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Pflegeberufe (BAY.ARG)
Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa)
Caritas Landesverband Bayern
Interessensgemeinschaft bayerischer Heilmittelverbände (IBH)
Verband der privaten Krankenversicherungen e.V (PKV)
Verband der Privatkrankenanstalten in Bayern e. V. (VPKA)

Homepage der LARE

Hygiene | Infektionsschutz | Arzneimittel | Prävention | Arbeitsplatz & Umwelt | Sozialmedizin | Gesundheitsberichterstattung

Startseite >> Gesundheit >> Hygiene >> LARE

Suchbegriff

Hygiene

Wasser

Krankenhaus

Gemeinschafts-
einrichtungen

LARE

- Mitglieder
- Arbeitsgruppen
- Veranstaltungen
- FAQ
- Merkblätter
- Stellungnahmen
- Hintergrundinformationen

Vorstellung der LandesArbeitsgemeinschaft MultiResistente Erreger (LARE)

- ▣ Gründung der LARE
- ▣ Aufgaben der LARE
- ▣ Vorstellung der durch die Mitglieder entsandten Vertreter
- ▣ Mehr zu diesem Thema

Downloads

▸ Downloads LARE

Kontakt

▸ E-Mail:
lare@lgl.bayern.de



LGL

www.lgl.bayern.de

<http://www.lgl.bayern.de/gesundheit/hygiene/lare/index.htm>

AG Antibiotic Stewardship

- Mitglieder:** Vertreter aus Infektiologie, Mikrobiologie, KVB und ÖGD
- Ziel:** Förderung der rationalen Antibiotikatherapie in Klinik und im niedergelassenen Bereich
- Aktivitäten:** Sichtung vorhandener Antibiotic Stewardship-Konzepte
Überlegungen zu einem regionalen ABS-Projekt im ambulanten Bereich

AG Arbeitsschutz und MRE

Mitglieder: Berufsgenossenschaft/Versicherung, ÖGD, Gewerbsärztlicher Dienst, Kliniken, Universität und Selbsthilfeeinrichtung

Ziel: Multiresistente Erreger im Arbeitsschutz eingrenzen
Erarbeiten von Empfehlungen zur Risikominimierung bei der Übertragbarkeit von MRE am Arbeitsplatz

Aktivitäten: Beantwortung von FAQs zu MRSA und Arbeitsschutz

Geplant: Beantwortung von FAQs zu ESBL und Arbeitsschutz
MRE und Mutterschutz

AG Standardisierte Fachinformationen zum Patientenmanagement

- Mitglieder:** Kliniken, Mikrobiologie, Pflege, KVB, BKG, ÖGD
- Ziel:** Zusammenstellung und Standardisierung von Fachinformationen
- Aktivitäten:** Beantwortung und Veröffentlichung von FAQs
(MRSA, VRE, ESBL, CDAD, MRSA und Nutztierhaltung)

Veröffentlichung von Merkblättern

Basishygiene

Patienteninformation

Information für weiterbehandelnde Ärzte und Pflegeeinrichtungen

AG Informationsweitergabe

Mitglieder: Klinik, Pflege, KVB, BKG, ÖGD und eine Juristin

Ziel: Erarbeitung eines Informationsübergabebogen für weiterbehandelnde Ärzte, Pflegeeinrichtungen und Rettungsdienst

Aktivitäten:

- Eingabe der AG beim StMUG zu einer dem §23 Abs. 8 des IfSG entsprechenden Änderung/Ergänzung der bayerischen MedHygV (seit 1.09.2012 in Kraft)
- Entsprechende Anpassung des Übergabebogens im November 2012
- Vorlage beim Datenschutzbeauftragten Anfang Dezember 2012
- Antwort: für den Zuständigkeitsbereich des Datenschutzbeauftragten keine datenschutzrechtlichen Bedenken

AG Krankentransport

- Mitglieder:** Rettungsdienst, Ärzte, Hygienefachkräfte, ÖGD, Ärztliche Leiter Rettungsdienst, Innenministerium
- Ziel:** Standardisierung der Vorgaben zum Umgang mit MRE beim Patiententransport
- Aktivitäten:**
- Erarbeitung und Veröffentlichung von
 - Hygienemanagement beim Transport von Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)
 - Empfehlungen zur Einstufung des Übertragungsrisikos für den Patiententransport
 - Hygienemaßnahmen für das Personal bei dem Transport von Patienten mit potentiell übertragbaren Erregern (inklusive Begleittext)
 - Zusammenarbeit mit StMI bezüglich der Novellierung des Rettungsdienstgesetzes
 - Schreiben an die KVB
 - Anfrage an BLÄK bezüglich „Hygiene“ im Curriculum Notfallmedizin
- Ausblick:** Symposium zum Thema MRE im Krankentransport im Jahr 2013

AG Rehabilitationseinrichtungen

- Mitglieder:** Rehaeinrichtungen, ÖGD, RKI
- Ziel:** Erarbeitung eines Rahmenhygieneplans für Rehaeinrichtungen
- Aktivitäten:** Entwurf eines Rahmenhygieneplans
Publikation über den Entstehungsprozess und das Ergebnis der LARE-AG Reha im Bundesgesundheitsblatt (2012 · 55:1453–1464)
Prüfung einer möglichen Zusammenführung des bayerischen Entwurfs mit „Informationen zu MRSA für Rehabilitations-Einrichtungen“ aus Niedersachsen

AG Screening und Sanierung

- Mitglieder:** Hygienefachkräfte, Mikrobiologen, BKG, KVB, ÖGD
- Ziel:** Erarbeitung von Leitlinien für ambulante und stationäre Screening- und Sanierungskonzepte
- Aktivitäten:** Veröffentlichung der Merkblätter
Screening von MRSA
Sanierung von MRSA
Entwurf zu Screening von MRGN

Ausblick: Möglichkeiten der LARE

Information von Fachpersonal und Öffentlichkeit durch:

- Links zu Leitlinien
- Links zu Fortbildungen
- Sichtung und Bewertung von Publikationen

Erarbeitung und Vermittlung von:

- Standards für stationären und ambulanten Sektor
- Standards für Diagnostik und Therapie zu MRE
- Materialien zur Patientenaufklärung

Interdisziplinäre Fortbildungszirkel:

- Erstellen von regionalen Standards („SOP“)
- Strukturierte Bearbeitung von Fallbeispielen („Fallkonferenzen“)